

Projektorganisation Deponieplanung 12. Informationssitzung Begleitgruppe

St.Gallen, 28. Oktober 2025
Tensing Gammeter



Agenda

- 1. Aktuelles aus der Deponieplanung**
- 2. Rückblick letzte 12 Monate / regionale Betrachtung**
 - a. Richtplananpassung 2025
 - b. Ablagerungsmengen
 - c. Reservesituation (A,B,D,E) in Betrieb und im Richtplan
 - d. Überkantonale Planungsmöglichkeiten
- 3. Ausblick Planungsarbeiten 2026**
- 4. Spezialthemen**
 - a. Erste Projekte mit KSNP in der Auflage
 - b. Asbesthaltige Abfälle
 - c. Fokus Grossprojekte Raum Wil bis Bodensee
- 5. Offene Diskussion/Varia**



Grundzüge Deponieplanung - History

1992-1996: Deponieplanung durch Regionalplanungsgruppen

- Regionen per RRB mit Abfallplanung beauftragt (RRB 1191/580)
- Grundlage für Richtplankapitel «Versorgung und Entsorgung»

2005: Nachführung durch Regionalplanungsgruppen und Kanton, Grund: Hoher Materialanfall, schnelle Verfüllung

2010: Nachführung durch Kanton

- EG-USG: Zuständigkeit Abfall- und Deponieplanung beim Kanton (2012)

2014: Neuer Projektauftrag und Projektorganisation

- Laufende Nachführung, Sicherung von Reserven (**RRB 2014/476**), Überprüfung von 200 Standorten

2016: Neue Wegleitung/Kriterienkatalog Deponiestandorte

- VVEA, Anpassung Kleindeponiegebiete, Verzicht Steinachtobel → viele neue Deponiestandorte

2022: Neue Wegleitung Abbau- und Deponievorhaben

- Harmonisierung, Anpassung an PBG, KSNP, Zusammenarbeit



Grundzüge Deponieplanung - Projektorganisation

	2016	2025
Auftraggeber:	RR BUD Marc Mächler	Susanne Hartmann
Projektleiter:	AFU Tensing Gammeter	Tensing Gammeter
Amtsleitergremium:	AFU Rainer Benz AREG Ueli Strauss TBA Marcel John AWE Michael Eugster KFA August Ammann LWA Roger Peterer ANJF Dominik	Niklas Joos Ralph Etter Matthias Fuchs ab 1.2.26 Ralph Brändle Caroline Heiri Bruno Inauen Dominik Thiel

Begleitgruppe:	VSGP Boris Tschirky VSGP Josef Blöchliger Pro Natura+WWF Christian Meienberger BVKSG René Engetschwiler KSKB Franz Dammann Netz SG Harald Herrsche AFU Guido Schmid	Boris Tschirky Cornel Aerne Corina del Fabbro René Engetschwiler Marcel Santeler Dominic Stoop, Andreas Rohrer (VSGOG) Tensing Gammeter/Niklas Joos
----------------	---	---



Grundzüge Deponieplanung – short facts

Abfallplanung und Richtplanung

- **Abfallplanung des Kantons bildet Grundlage**
- **Entsorgungssicherheit: «...es steht ausreichend Deponieraum zur Verfügung»**
 - Reserven in Betrieb: 10 Jahre
 - Reserven im Richtplan: 20-30 Jahre
- **Deponieplanung ist eine rollende Planung basierend auf aktuellen Zahlen**
- **Standortsuche ist grundsätzlich Sache der Bauwirtschaft/Gemeinden/Verbände**
- **Der Kanton...**
 - ermittelt den Bedarf und weist Standorte im Richtplan aus;
 - stellt seine Standortsuche zur Verfügung;
 - prüft angemeldete Standorte für die Aufnahme in den Richtplan;
 - konsultiert Fachämter, Gemeinden, Regionen und den Bund;
 - initiiert bei Konflikten die Lösungssuche mit Fachstellen und Gemeinden;
 - bereitet die Interessenabwägung zuhanden der Regierung vor;
 - *...ist «Ausfallbürge» für die Entsorgungssicherheit.*



Grundzüge Deponieplanung – short facts

Nutzungsplanung

- **Gemeinden**

- Erlassen kommunale SNP «Deponieplan»
- Erteilen Baubewilligungen mit Auflagen → Baupolizei

- **Kanton**

- Erlässt kantonale SNP «KSNP Deponie XY»
- Kann bei KSNP Baubewilligungen erteilen
- Erteilt Errichtungs- und Betriebsbewilligungen mit Auflagen
- Erteilt ggf. weitere notwendig Bewilligungen (Rodungen etc.)
- Kontrolliert Deponien und berät Betreiber und Gemeinden

- **Wichtig**

- Kein fakultatives Referendum bei Deponie/Abbaustellen (da keine materielle Zonenplanänderung)
- Aktuell viele Projekte mit Einsprachen (Lärm, Verkehr, Staub, grundsätzliche Ablehnung)



Aktuelles aus der Deponieplanung

- KSNP-Wechsel vollzogen, Projekte laufen
- Verzicht RP-Anpassung 2024
- Neue Wegleitung in Anwendung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden/Regionen
- Schwindende Restvolumen
- Keine Neuinbetriebnahmen
- Mehrere laufende oder anstehende Bewilligungsverfahren
- Viele Vorprüfungen
- Kontingentierung Tüfentobel
- Zusammenarbeit zwischen Kantonen



Richtplananpassung 2025

Stand:

- Mitwirkung bis 30. September 2025
- Auswertung der Mitwirkung und Vorbereitung Erlass

Neue Standorte

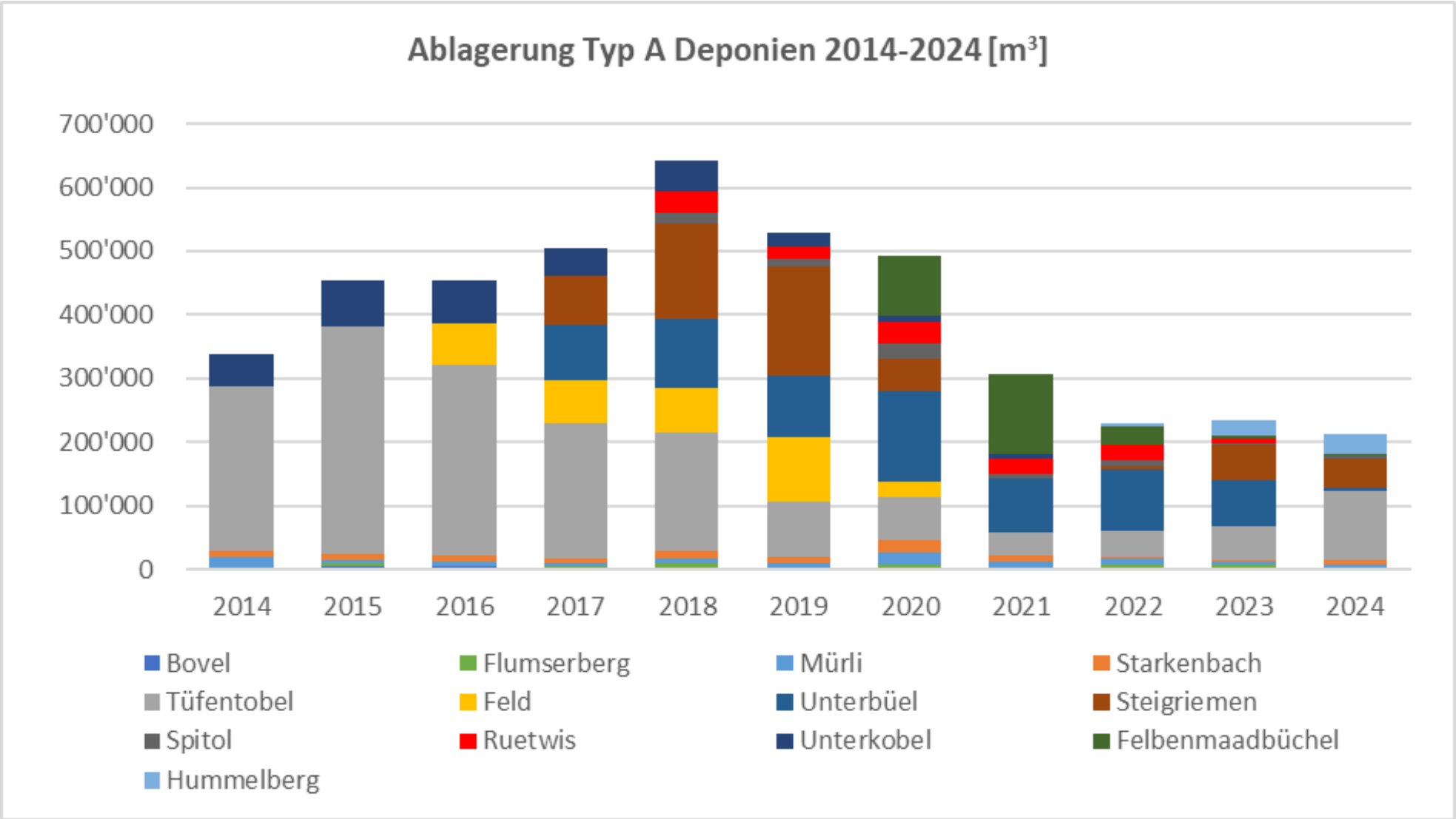
- 3 Deponiestandorte in Rüthi, Lütisburg und Häggenschwil
- Verzicht auf Aufnahme eines Standortes aufgrund Feedback Gemeinde und fachlicher Beurteilung AFU

Prozess

- «Schwierige» Diskussionen mit Bund (Schlammweiher = Biotop?, eingedolte Gewässer etc.)
- Lösungssuchen: Mit Gemeinden/Investoren (Lead AFU), mit Bund (Lead AREG)



Ablagerungsmengen Typ A (auf Deponien)

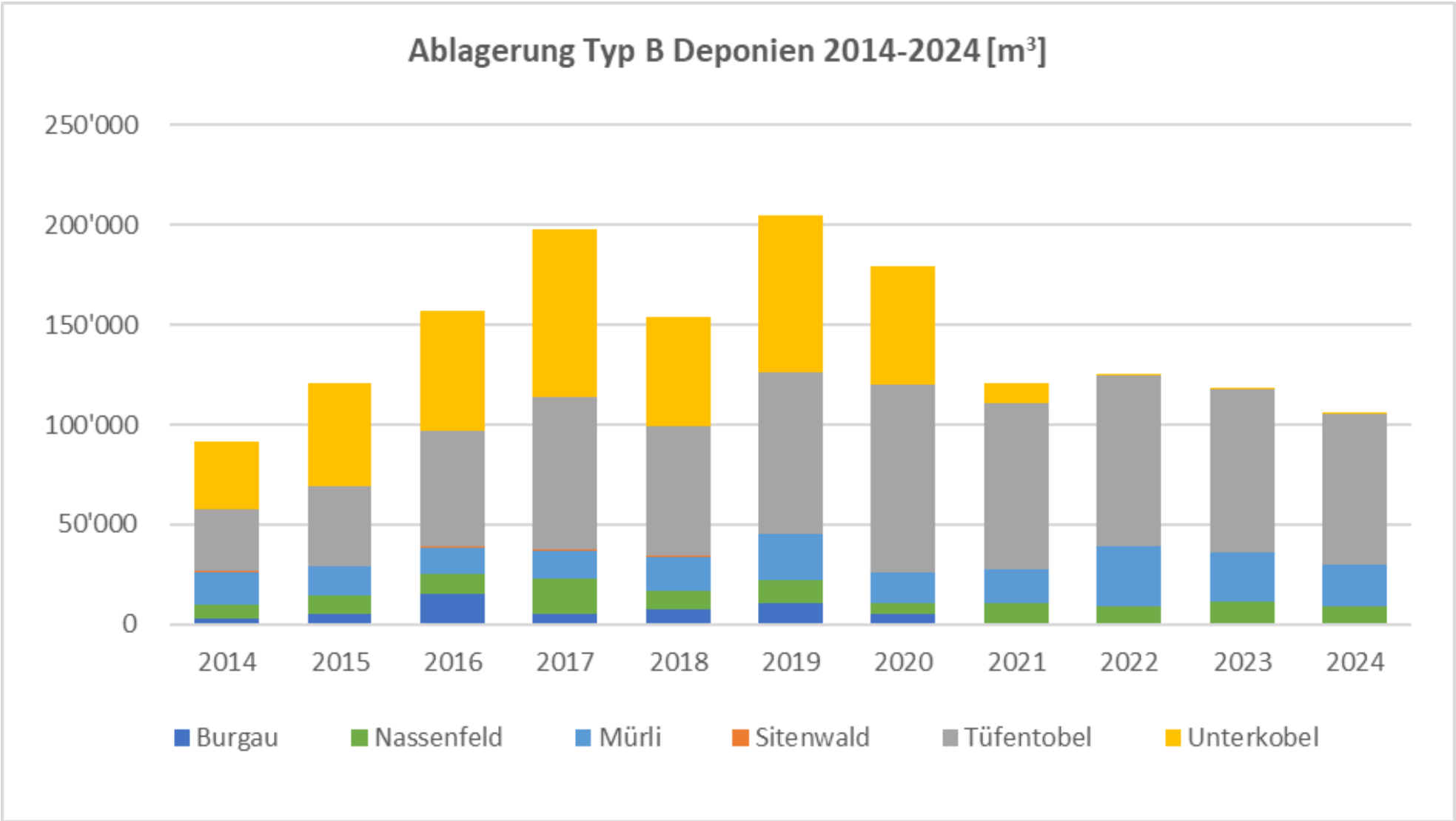


Export Ausland: rund 50'000 m³
Export TG: rund 50'000 t
Bodenverbesserungen: rund 50'000 m³

→ Kaum verfügbares Deponievolumen, Ausweichung auf Kiesgruben und Exporte in Nachbarkantone



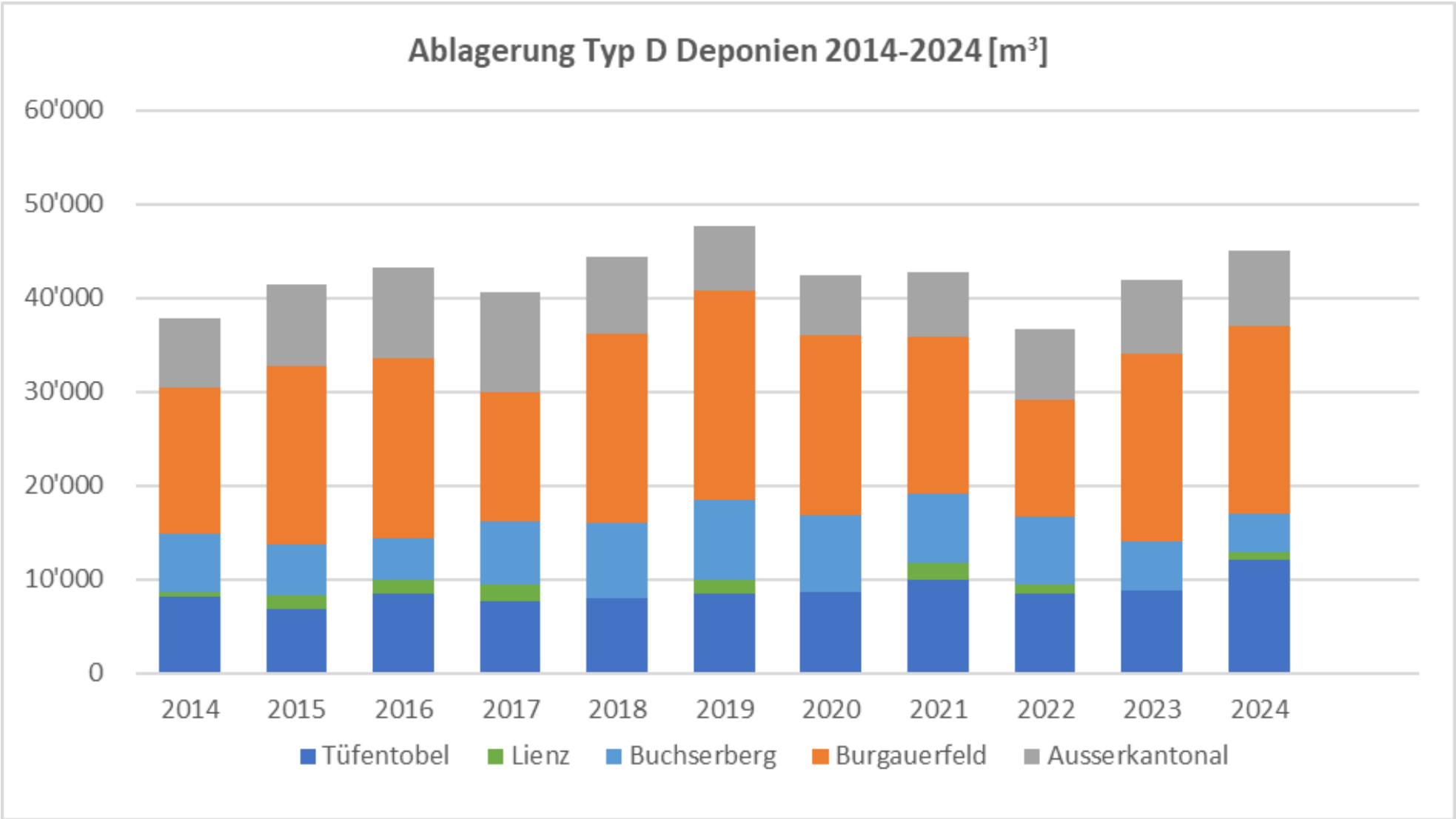
Ablagerungsmengen Typ B



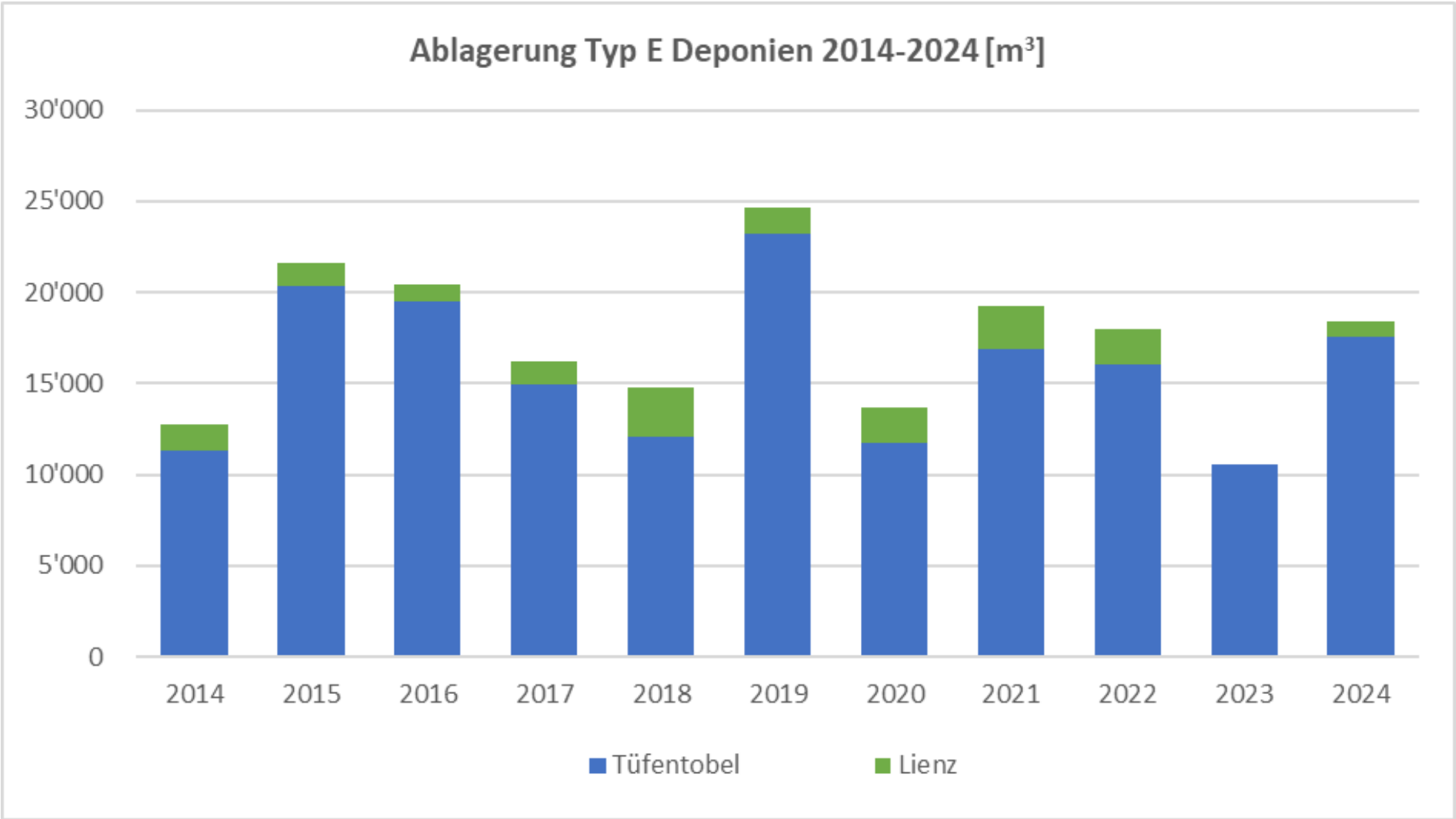
Export SG nach TG und ZH: rund 100'000t/a



Ablagerungsmengen Typ D



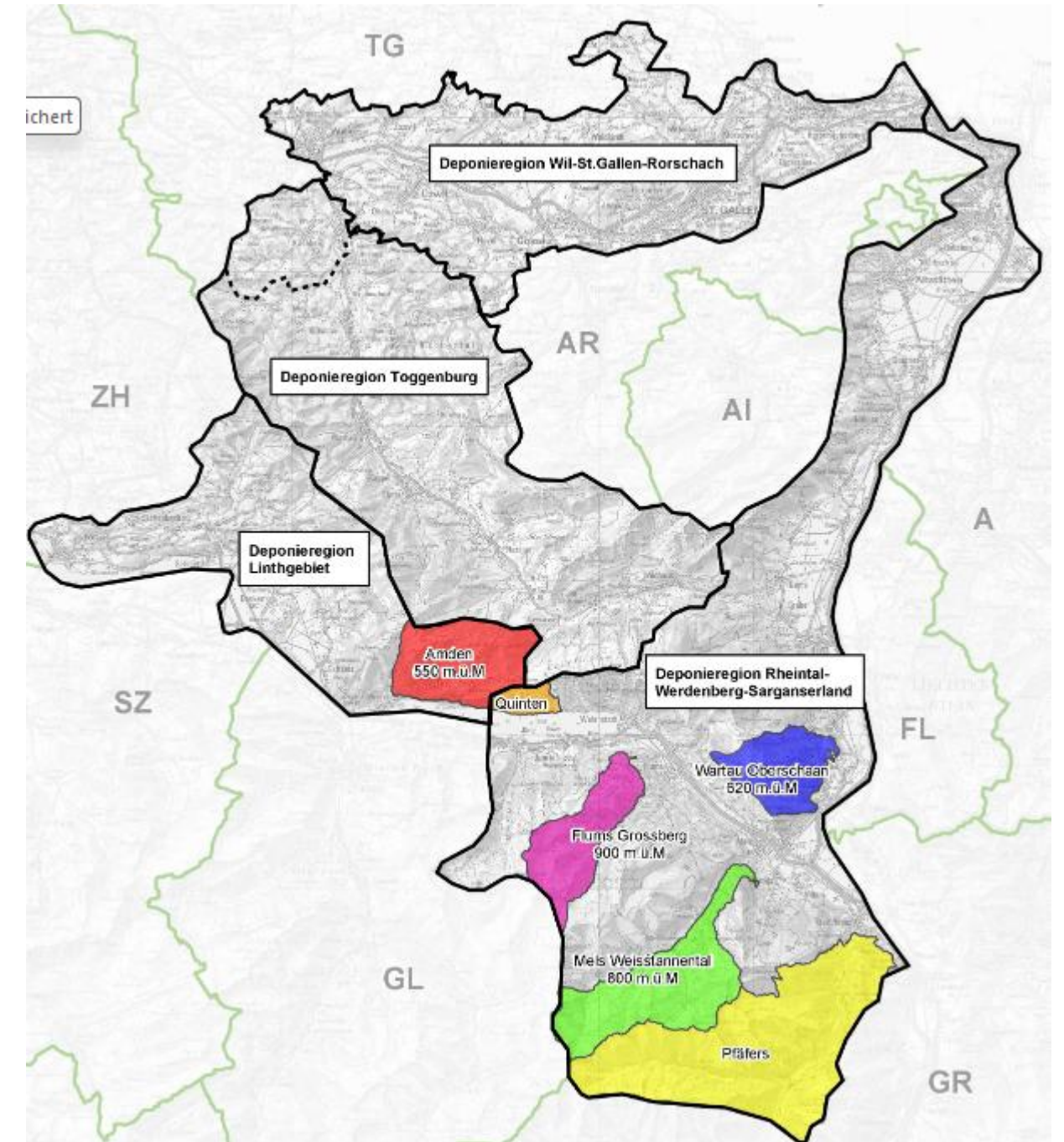
Ablagerungsmengen Typ E



Blick in die Regionen

Achtung! Neue Deponieregionen gemäss WL 2022:

- Wil mit St.Gallen bis Rorschach (A1-Korridor)
- Toggenburg
- Schnittstelle Materialabbaugebiet Kirchberg



Linthgebiet

Überblick Deponiestandorte in Betrieb (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Steigriemen	A	Verzicht auf Typ B	Erweiterung DTA Nord vorgeprüft
Unterhalden	A	EB 2021 erteilt, BB noch offen	«nur» 90'000 m ³

Reserven in Betrieb:

- Typ A:

0.38 Mio. m³ / 2 Jahre (Jahresbedarf: 0.25 Mio. m³)
+ 1 Mio. auf Abbaustellen davon 0.10 Mio. frei verfügbar (nächste 10 Jahre)
- Typ B:

0 Mio. m³ (Jahresbedarf: 35'000 m³)
- Typ DE:

0 Mio. m³ (ausserkantonale KVA/Deponien)



Linthgebiet

Überblick Deponiestandorte im Richtplan (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Sonnenfeld	AB (mit Abbau)	(F) Vor Auflageverfahren	KSNP, MW durchgeführt
Uetenberg	ABCDE (im RP)	(F) Sistiert	Streichung, falls Sonnenfeld in Betrieb geht
Gubel	A	(Z) Vorabklärungen	RP 2019
Eichholz Süd	A	(F) Vorabklärungen	RP 2019
St. Dionys	B	(F) In der 3. (!) Vorprüfung	Auflage 2026
Sitenwald	AB	(Z)	Gemeinde beantragt Entlassung -> Prüfung
Unteregg West	AB (mit Abbau)	(F) Projektierung läuft	RP 2021 Neu mit KSNP

Reserve im Richtplan

- Typ A: 2 Mio. m³ / 8 Jahre
- Typ B: 2.5 Mio. m³ (Sonnenfeld, St. Dionys und Unteregg West = 30 Jahre), Sitenwald sistiert
- Typ D/E: 0 Mio. m³ (0 nach Bereinigung RP)



Rheintal-Werdenberg-Sarganserland

Überblick Deponiestandorte in Betrieb (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Buchserberg	D	Erweiterung nicht möglich	Deponie KVA Buchs
Mürli	AB	Erweiterung DTAB in Betrieb	Anpassung AB bewilligt
Lienz	DE	Abschluss in 10 Jahren	Deponie KVR
Flumserberg	A	Erweiterung bewilligt	Kleindeponie
Bovel	A	Erweiterung in Diskussion	Kleindeponie
Quodernau	A	Im Abschluss	Kleindeponie

Reserven in Betrieb:

- Typ A:

0.18 Mio. m³ / 1 Jahre (Jahresbedarf: 0.25 Mio. m³)
+ 0.6 Mio. auf Abbaustellen davon 0.3 Mio. frei verfügbar (nächste 10 Jahre)
- Typ B:

0.3 Mio. m³ / 4 Jahre (Jahresbedarf: 70'000 m³)
- Typ DE:

0.2 Mio. m³ / 10-12 Jahre (Jahresbedarf: 15'000 m³)



Rheintal-Werdenberg-Sarganserland

Überblick Deponiestandorte im Richtplan (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Halden-Valmjoos	AB	(F) Vorabklärungen	Erschliessung schwierig
Fuchsbühel	A	(F) Vorabklärungen	Konflikt mit Rheinaufweitung
Mürli II Raischibe	A	(F) Keine Planung	
Neufeld	A	(F) Sistiert	Konflikt mit Gewässerraum Alpenrhein
Bergsboden	A	(F) Erneute Auflage nach Anpassungen	Aktuell in der Auflage
Rehag	AB	(F) MW durchgeführt	Überarbeitung durch Gesuchsteller Auflage evtl. 2026
Steimad-Hub	A*	(F) Vorabklärungen	Planung sistiert (BLN)
Ragnatsch	A*	(F) Vorabklärungen	Keine aktive Planung
Büchlerberg	A	(F) Vorprüfung abgeschlossen	Planung läuft
Schollberg	B	(F) 2-mal vorgeprüft, MW demnächst	Abbau + DTB (BAFU) Neu mit KSNP

Reserve im Richtplan

- Typ A: 2.7 Mio. m³ / 10-12 Jahre
- Typ B: 2.1 Mio. m³ / 30 Jahre → Abhängigkeit vom Projekt Schollberg
- Typ D/E: 0 Mio. m³



Toggenburg

Überblick Deponiestandorte in Betrieb (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Nassen	B	In Betrieb	Neubewilligung von 1 Mio. m ³ DTB
Spitol	A	In Betrieb	
Starkenbach	A	In Betrieb	Kleindeponie

Reserve in Betrieb

- Typ A:** 0.1 Mio. m³ / 0 Jahre (Jahresbedarf: 0.2 Mio. m³)
+ 3 Mio. auf Abbaustellen, 2 Mio. frei verfügbar (nächste 10 Jahre)
- Typ B:** 1 Mio. m³ / 30 Jahre (Jahresbedarf: 25'000 m³) **Volumen in Nassen ist abhängig vom Abbau!**
- Typ D:** 0 m³ Keine KVA in der Region
- Typ E:** 0 m³ (wobei Sinnhaftigkeit einer eigenen DTE fragwürdig...)



Toggenburg

Überblick Deponiestandorte im Richtplan (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Heiterswil	A	(F) Vorprüfung erfolgt	Kleindeponie
Chellen	AB	(F) Vorabklärungen	RP 2016
Starkenbach Steinbruch	AB	(F) Festsetzung	RP 2000, noch keine Planung

Reserven im Richtplan:

- Typ A: 0.5 Mio. m³ / 10-15 Jahre → keine aktiven Planungen
- Typ B: 1 Mio. m³ / 10-20 Jahre → keine aktiven Planungen
- Typ D/E: keine KVA in der Region



Wil-St.Gallen-Rorschach

Überblick Deponiestandorte in Betrieb (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Tüfentobel	ABDE	Annahme A und B kontingentiert	Betriebliche Anpassungen für Verfüllung notwendig
Hummelberg	A	In Betrieb	EZG mit Oberthurgau
Burgauer Feld	D	In Betrieb	Schlackendeponie ZAB Letzte Etappe in Errichtung Erweiterung in Planung

Reserve in Betrieb

- Typ A:

0.4 Mio. m³ / 1 Jahr (Jahresbedarf: 0.4 Mio. m³)
+ 0.4 Mio. auf Abbaustellen, 0.3 Mio. frei verfügbar (nächste 10 Jahre)
- Typ B:

0.35 Mio. m³ / 6 Jahre (Jahresbedarf: 60'000 m³)
- Typ D/E:

0.7 Mio. m³ / 20-30 Jahre (Jahresbedarf: 25'000 m³)



Wil-St.Gallen-Rorschach

Überblick Deponiestandorte im Richtplan (Stand Okt. 2025)

Standort	Deponietyp	Status	Bemerkung
Rütiholz	A	(F) Auflage abgeschlossen	Einsprachenbehandlung
Riederen	A	(F) Auflage abgeschlossen	Einsprachenbehandlung
Aachen	AB	(F) Vorprüfung erfolgt, MW im November	Überarbeitung mit KSNP
Gübsen	A*	(F) Vorabklärungen	Kleindeponie SAK
Erweiterung Tüfentobel	A	(F) Vorprüfung erfolgt	Überarbeitung mit KSNP
Untere Weid	A	(F) Vorprüfung erfolgt	Engpassbeseitigung KSNP
Meggenhus	A	(F) Vorprüfung erfolgt	Überarbeitung durch Gesuchsteller
Billenberg	AB	(F) Vorabklärungen	RP 2023
Radmoos	B	(F) Auflage abgeschlossen	Einsprachenbehandlung
Degenau	A	(F) Sistierung	Löschung durch Gemeinden beantragt
Nutzenbuechwald	A	(F) Auflage demnächst	Mit KSNP, MW durchgeführt
Thurhof	A	(F) Vorabklärungen	RP 2021
Städeli Weid	A	(F) Projektierung	Neu KSNP
Wannenwis	A	(F) Vorabklärungen	RP 2020
Täschen	B	(F) Projektierung	RP 2021
Burgauer Feld	D	(F) Erweiterung	Erweiterung bereits im Richtplan

Reserven im Richtplan:

Typ A: 8.5 Mio. m³ / 20 Jahre (Abhängigkeit von Tüfentobel)

Typ B: 1.5 Mio. m³ / 25 Jahre

Typ D/E: 0 Mio. m³



Fazit Reservesituation

Situation Reserven auf Deponien IN BETRIEB im Kanton St.Gallen

Angabe Jahre Restlaufzeit Auf Basis Mittelwert der Ablagerungsmengen 2017-2021	Linthgebiet	Rheintal-Werdenberg- Sarganserland	Toggenburg	Wil-St.Gallen- Rorschach
Typ A	2 Jahre	1 Jahre	0-1 Jahr	1 Jahr
Typ B	0 Jahre	4 Jahre	30 Jahre	8 Jahre
Typ D	0 Jahre	10 Jahre		30 Jahre
Typ E	0 Jahre	10 Jahre	0 Jahre	20 Jahre

Situation Reserven auf Deponien IM RICHTPLAN im Kanton St.Gallen

Angabe Jahre Restlaufzeit Auf Basis Mittelwert der Ablagerungsmengen 2017-2021	Linthgebiet	Rheintal-Werdenberg- Sarganserland	Toggenburg	Wil-St.Gallen- Rorschach
Typ A	8 Jahre	10-12 Jahre	15 Jahre	20 Jahre
Typ B	30 Jahre	30 Jahre	20 Jahre	25 Jahre
Typ D	0 Jahre	0 Jahre	0 Jahre	0 Jahre
Typ E	0 Jahre	0 Jahre	0 Jahre	0 Jahre



Fazit Reservesituation (entspricht Stand 2024...)

Typ A

- Offene A Deponien in Betrieb fehlen im ganzen Kanton
- A Deponien im Richtplan decken rund 10-15 Jahre
- Reserven inkl. Abbaustellen in Kiesregionen decken max. 10 Jahre
- Grossprojekte als Klumpenrisiken: Tüfentobel, Schollberg, Nutzenbuech

Typ B

- Offene B Deponien LG, RWS und WSGR < 10 Jahre (Abhängig von Tüfentobel)
- B Deponien im Richtplan decken 12-30 Jahre

Typ D und E

- DE Volumen in reicht noch 10-30 Jahre
- Kein DE Volumen im Richtplan gesichert (ausser Burgauer Feld)

⇒ **Viele Standorte im Richtplan, Inbetriebnahmen müssen folgen**



Überkantonale Planungsmöglichkeiten

Zusammenarbeit TG-SH-SG im Bereich DTD:

- Vorbereitung für Planungsregion
- Schlacke ist Siedlungsabfall

Übergeordnete Entwicklung

- Bund erwartet, dass Kantone vermehrt zusammenarbeiten (Schlacke, Phosphor, KVA)

Typen A, B, C und E:

- **Begleitgruppe: Soll auch bei diesen Typen überkantonale koordiniert gearbeitet werden?**

2. Kapitel: Planung und Berichterstattung

Art. 4 **Abfallplanung**

¹ Die Kantone erstellen für ihr Gebiet eine Abfallplanung. Sie umfasst insbesondere:

- a. die Massnahmen zur Vermeidung von Abfällen;
- b. die Massnahmen zur Verwertung von Abfällen;
- c. den Bedarf an Anlagen zur Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen, deren Entsorgung den Kantonen übertragen ist;
- d. **den Bedarf an Deponievolumen und die Standorte von Deponien (Deponieplanung);**
- e. die notwendigen Einzugsgebiete;
- f.⁹ die Massnahmen zur Nutzung des Energiegehalts der Abfälle aus deren thermischer Behandlung.

² Die **Kantone arbeiten** bei der Abfallplanung insbesondere in den in Absatz 1 Buchstaben c–f genannten Bereichen **zusammen** und legen dafür nötigenfalls **kantonsübergreifende Planungsregionen** fest.¹⁰

³ Sie überprüfen die Abfallplanung alle fünf Jahre und passen sie wenn nötig an.

⁴ Die Kantone übermitteln die Abfallplanung und die umfassenden Überarbeitungen dem Bundesamt für Umwelt (BAFU).



Ausblick Planungsarbeiten 2026

Arbeitsschwerpunkte AFU:

- **RP-Anpassung 2025 (3 Standorte)**
- **Unterstützung AREG bei Bearbeitung der KSNP (Infoanlässe, Admin)**
- **Vorbereitung Richtplananpassung 2027 (Erste Anmeldungen liegen vor)**
- **Zusammenarbeitsprozesse mit Gemeinden/Regionen/Investoren:**
 - Standorte mit kritischen Rückmeldungen
 - Standorte mit beantragten Entlassungen
 - Ermittlung Interessen, gemeinsame Lösungssuche
 - Vorbereitung Grundlagen für Interessenabwägung (AREG/Regierung)
- **Standortsuche für Typ D und E Deponien**
 - GIS-Grobevaluation durchgeführt, **vertiefte Prüfung einzelner Standorte**
 - Einbezug der KVA/Verbände → Zuständigkeiten!
 - Optimale Nutzung der bestehenden D+E Deponien (Erweiterungen)



Spezialthemen 1

Erste Projekte mit KSNP in der Auflage

- DTA Rütiholz Häggenschwil → Einsprachen (erneut)
- DTB Radmoos Gossau → Einsprachen
- DTA Nutzenbuecherwald Gossau/Oberbüren (noch 2025)

Asbesthaltige Abfälle

- Kaum Ablagerungsraum für Abfälle mit festgebundenen Fasern (Eternit)
- Ausweichen auf Nachbarkantone
- «*Übriger Abfall ist durch den Inhaber zu entsorgen*» vs. Gewährleistung Entsorgungssicherheit durch den Staat
- Ideen Begleitgruppe?



Spezialthemen 2

Fokus Deponiesituation und Grossprojekte Raum Wil bis Bodensee

- Gröberes Volumendefizit, Kontingentierung usw.
- Heisse Phase: Projekte Nutzenbuech, Radmoos, Erweiterung Tüfentobel
- Platz auf Kiesgruben nimmt ab, Kiesimporte führen zu weniger Kiesabbau → Weniger Kiesgruben, mehr Deponien (DTA)

Ausweichszenarien

- «Multideponien-Konzept» ist das Ausweichszenario für das Steinachtobel...
- IP 51.25.51 Wieso baut der Kanton St.Gallen keine eigenen Deponien?
 - Wirtschaftlich rentable Investition? (Entlastungsprogramm...)
 - Wirtschaftlich und ökologische Vorteile?
 - Beispiele aus der CH?
- Ideen Begleitgruppe?



Landfill mining



Traktanden aus Begleitgruppe



Varia

Nächster Termin:

- Dienstag, **27. Oktober 2026 10.00h bis 12.00h** mit anschliessendem Mittagessen

